

## MATHIAS SCHLUNG

Mathias Schlung wurde am Max-Reinhardt-Seminar in Wien ausgebildet und dort mit dem Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministers für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet. Zu seinen prägenden Lehrern gehörten Klaus-Maria Brandauer, Karlheinz Hackl und Ernie Mangold.

Vielen ist der gebürtige Göttinger aus dem Fernsehen bekannt, u.a. aus *Die Dreisten Drei*, *Happy Friday*(Sat1) oder *Polizeiruf 110* (ARD).

Seine große Liebe aber gehört dem Theater. So war er unter anderem von 1996 bis 1999 am Deutschen Theater in Göttingen engagiert, wirkt seit 1995 immer wieder bei den Salzburger Festspielen mit (*Jedermann*, *Ein Sommernachtstraum*) und spielte von 2001 bis 2006 am GRIPS Theater in Berlin.

2009 übernahm Mathias Schlung bei den Nibelungenfestspielen in Worms unter der Regie von Gil Mehmert die Hauptrolle in *Das Leben des Siegfried*.

Immer öfter spielte er in den letzten Jahren auch im Musiktheaterbereich.

So holte ihn Roman Polanski 2006 für seine Inszenierung von *Der Tanz der Vampire* ans Theater des Westens in Berlin. Dort spielte er auch den *Abahachi* in der Welturaufführung des Musicals *Der Schuh des Manitu* (2008-2010). Er war zu sehen als *J. Pierrepont Finch* in *How to succeed in business without really trying* (2014/16) an der Staatsoper Hannover und der Volksoper Wien und als *Seymour* in *Der kleine Horrorladen* an der Oper Bonn (2015/16).

Im Oktober 2016 gab er sein Debüt an der Semperoper Dresden in der Uraufführung von *The killer in you is the killer in me, my love* und kehrt seitdem für unterschiedliche Produktionen regelmässig an das Haus zurück.

2017 und 2018 wirkte er in *TITANIC* bei den Bad Hersfelder Festspielen mit, 2019 ebendort in *Der Prozess*.

Ebenfalls 2019 führten ihn Engagements an die Komische Oper Berlin (*Roxy und ihr Wunderteam*) und an die Oper Graz (*Guys and Dolls*).

Daneben arbeitet er immer wieder als Sprecher für den Hörfunk und als Moderator.

Mathias Schlung lebt in Berlin.